



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

Ortswehr Hohnstorf / Elbe



Sicherheitstipps Ihrer Feuerwehr für den bevorstehenden Jahreswechsel

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2013 dem Ende zu – Silvester steht vor der Tür. Wie in jedem Jahr werden die Bürgerinnen und Bürger den Jahreswechsel mit einem großen Feuerwerk begrüßen.

Doch leider passiert es auch Jahr für Jahr, dass durch den unsachgemäßen Gebrauch von Feuerwerkskörpern Menschen verletzt oder gar getötet werden sowie eine erhöhte Anzahl von Bränden in Deutschland zu registrieren ist.

In Hohnstorf/Elbe waren die vergangenen Jahreswechsel recht ruhig, was das Einsatzaufkommen für die Feuerwehren betraf. Wir möchten aber, dass es auch in diesem Jahr wieder genauso ist.

Um das hohe Risiko von Bränden und Verletzungen zu verringern, gibt die Feuerwehr einige wichtige Tipps im richtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern.

Vor dem Abbrennen von Feuerwerkskörpern die Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen.
Feuerwerkskörper nur im Freien verwenden und nicht in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen zünden.

Raketen mit dem Führungsstab in Flaschen (mit Sand oder Wasser beschwert) aufstellen und so ausrichten, dass sie nicht auf Häuser niedergehen können.

Feuerwerkskörper nicht von Balkonen oder Wohnungsfenstern zünden und in die Nachbarschaft werfen. Keinesfalls Feuerwerkskörper jeglicher Art in Gebäuden zünden.

Nach dem Zünden der Feuerwerkskörper ausreichend Sicherheitsabstand einhalten, gezündete Knallkörper auf keinen Fall festhalten, sondern sofort wegwerfen.

Vorsicht bei Zündversagern. Knallkörper, die nicht gezündet haben, nicht kontrollieren, sondern eine gewisse Zeit abwarten und dann mit Wasser übergießen.

Auf keinen Fall selbstgebastelte Feuerwerkskörper verwenden oder damit herumexperimentieren (Hinweis: der Gebrauch dieser selbstgebastelten oder gar illegalen Feuerwerkskörper kann strafbar gemacht werden).

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern jeglicher Art im alkoholisierten Zustand sollte tunlichst vermieden werden. Feuerwerkskörper unter keinen Umständen auf andere umher stehende Personen richten, schwere Verletzungen drohen!

Haus- und Terrasseneingänge sowie Balkone von Gerümpel und/oder brennbaren Gegenständen räumen. Besitzer von reetgedeckten Häusern sollten sicherheitshalber einen funktionstüchtigen Gartenschlauch bereithalten.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Brand oder einer Verletzung kommen, Ruhe bewahren, Brandwunden kühlen, die Feuerwehr und/oder den Rettungsdienst in jedem Fall unter der Notrufnummer 112 alarmieren und mit genauer Ortsangabe (was ist passiert, wo ist es passiert, was brennt, wie viele Verletzte) einweisen. Schon ein kleiner Brand kann sich schnell ausweiten!

Unter keinen Umständen so genannte „Billig-Feuerwerkskörper“ aus anderen Ländern, zumeist dem ehemaligen Ostblock benutzen, es besteht Lebensgefahr!

Hierbei ist einmal mehr besonders darauf hinzuweisen, dass die Feuerwerkskörper aus den Ostblockländern eine derartige Sprengkraft haben, dass sie kleinen Bomben gleichen. Auch wird dringend darauf hingewiesen, dass die Böller eine so kurze Zündschnur besitzen, dass sie bereits in der Hand explodieren können!

Bei Einhaltung aller Tipps wünscht Ihnen Ihre Feuerwehr Hohnstorf/Elbe einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein glückliches und gesundes 2014!

Alfred Schmidt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sassendorfer Ring 19 - 21522 Hohnstorf / Elbe
Telefon 04139- 766 85 - Mobil 0171 / 77 44 807
Email info@feuerwehr-hohnstorf.de